

## Exposé

# Neue Dimensionen des Judenhasses Der 7. Oktober 2023 und seine Folgen

**Konferenz am 27.09.2024 im Historischen Museum, Frankfurt am Main**

**Veranstalter: Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam**

Um die beginnende Entspannungspolitik zwischen Israel und mehreren arabischen Staaten zu torpedieren, planten Führer der Hamas, Israel durch einen Angriff, der alle Dimensionen des Menschlichen sprengen sollte, in einen neuen Krieg zu zwingen. Sie verübten das schlimmste Massaker an Juden seit dem Holocaust. Familien wurden zu Tode gefoltert, Mädchen und Frauen vergewaltigt, Kinder bei lebendigem Leib verbrannt, Menschen nach Gaza verschleppt. Unter den Entführten befinden sich noch immer ein Baby und dessen vierjähriger Bruder. Die Täter, unter denen sich auch Zivilisten befanden, haben sich mit Handy-Kameras aufgenommen und ihre Verbrechen als Belege des Triumphes in den sozialen Medien veröffentlicht.

Nach dem ersten Schock folgte der Gegenschlag der israelischen Armee. Ein Krieg begann, bei dem der Gegner nicht durch Uniformen erkennbar ist und sich in Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten und anderen zivilen Einrichtungen versteckt. Israel blieben nur zwei Optionen: den Angriff der Hamas nicht zu ahnden und sich als wehrlos und unfähig zu zeigen, oder die eigene Bevölkerung zu schützen und zahlreiche Verluste auf palästinensischer Seite in Kauf zu nehmen. Kampfhandlungen, waren das Kalkül der Hamas. Es sollten Bilder palästinensischer Opfer generiert werden, um Stereotype eines angeblichen Genozids zu befeuern. Die Rechnung ging auf, denn bereits unmittelbar nach dem Anschlag feierten Muslime weltweit den Erfolg der Hamas, der Generalsekretär der UN relativierte das Massaker und in westlichen Universitäten und Kultureinrichtungen brandete eine Form des Judenhasses auf, die bis dahin für unvorstellbar gehalten wurde.

Das alles ist erklärungsbedürftig. Im Rahmen einer Konferenz wollen wir danach fragen, wie es sein kann, dass eine islamistische Terrororganisation von Intellektuellen als soziale Bewegung verharmlost wird, worauf die Dämonisierung Israels in internationalen Organisationen basiert und welche Folgen der offen zutage tretende Hass für Juden in westlichen Gesellschaften, darunter speziell in Deutschland hat?